

Projekt für den Aufbau und die Verdichtung eines europäischen, interdisziplinären Forschungsnetzwerks zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund in den europäischen Bildungsrahmen

Laufzeit: 01.03.2022 - 28.02.2023 Förderkennzeichen: 01DT23001

Koordinator: Hochschule Osnabrück - Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - Fachgruppe Psychologie

Ein Ziel der Europäischen Union ist es, in den kommenden Jahren Ungleichheit in den Gesellschaften zu reduzieren, Chancengleichheit zu unterstützen und soziale Exklusion zu bewältigen. Aktuell können Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Europa ihr akademisches Potenzial jedoch oft nicht ausschöpfen und zeigen durchschnittlich schlechtere schulische und akademische Leistungen. Gründe hierfür werden in benachteiligend gestalteten Strukturen der Bildungssysteme gesehen, in Schwierigkeiten bei der kulturellen Anpassung sowie im Umgang der Gesellschaft mit kultureller Vielfalt. Gleichzeitig fehlt es an ganzheitlichen Forschungsansätzen, die diversity-sensibel und lösungsorientiert erforschen, wie Bildungsintegration nachhaltig gestärkt werden kann. Das vorliegende Projekt hat daher das Ziel, im Zuge des EU-Programms Horizon Europe für das Cluster 2, Themenschwerpunkt "socio-economic sciences and humanities" im Zeitraum 2023-2024 einen gemeinsamen Forschungsantrag zum Thema Gleichberechtigung und Fairness, Integration von Migrierten und Resilienz von Institutionen im Bildungsbereich zu formulieren. Zu diesem Zweck soll das themenspezifische Netzwerk der Antragstellerin ausgebaut und verdichtet werden. Bis zu 15 exzellente Forschende werden bis zur Antragstellung als Kern-Gruppe mit einer großen Zahl assoziierter Forschender und Transferpartnerinnen und -partner an einem Rahmenmodell der Bildungsintegration von Migrierten arbeiten. Das Rahmenmodell, der Ausbau des Netzwerkes und der Aufbau einer online-Transferplattform bilden die Grundlagen des zu generierenden Horizon Europe Antrages. Durch die Verdichtung der Kooperationen im Projektverlauf, sowie den Aufbau und die Verstetigung von Transfer- und Partizipationskanälen soll eine längerfristige Zusammenarbeit von Forschenden und Praxis in Horizon Europe und darüber hinaus ermöglicht und mittelfristig Bildungsintegration durch Wissenstransfer in Gesellschaften, Bildung, Wirtschaft und Politik gestärkt werde

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Tschechische Republik, Spanien, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Litauen, Slowakei

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)
